



Hygienekonzept

Regelungen für den Wettkampfbetrieb gemäß Eindämmungsverordnung Gültig ab dem 13.08.2020 für die Kegelbahn des KSV Treuenbrietzen e.V.

Allgemeine Regelungen

Nur symptomfreie Personen dürfen sich in der Sportstätte aufhalten. Wer Symptome für akute Atemwegserkrankungen wie Husten, Fieber, Muskelschmerzen, Störung des Geruchs- oder Geschmackssinns, Durchfall oder Übelkeit aufweist, darf die Sportstätte nicht betreten und sollte einen Arzt/eine Ärztin kontaktieren.

Auf dies wird durch einen Aushang im Eingangsbereich der Kegelbahnanlage hingewiesen.

Die Entscheidung zur Teilnahme am Wettkampfbetrieb liegt in der Verantwortung des Sportlers.

Der Vorstand empfiehlt allen Personen, die einer Covid-19-Risikogruppe angehören, nur nach vorheriger Konsultation eines Arztes/einer Ärztin an Wettkämpfen teilzunehmen.

Die Hygiene- und Abstandsregeln (mindestens 1,50 m) sind einzuhalten.

Zuschauer sind nicht zugelassen.

Ab einer Personenzahl größer 16 auf der gesamten Kegelbahnanlage (Bahn + Vorraum) gilt für alle anwesenden Maskenpflicht. Ausgenommen hiervon sind die jeweils aktiven Kegler.

Umkleideräume können genutzt werden. Die Nutzung der Duschen bleibt untersagt.

Für die Aufnahme von Speisen und Getränken wird ein separater Raum (bzw. Außenanlage) zur Verfügung gestellt.

Alle anwesenden Personen müssen bei Betreten der Kegelbahnanlage ihre Anwesenheit in einer ausgelegten Anwesenheitsliste dokumentieren.

Der Vorraum wird in regelmäßigen Abständen gelüftet.

Alle anwesenden Personen werden zu Wettkampfbeginn über die geltenden Regeln mündlich belehrt. Diese Regelungen werden auf der Kegelbahnanlage sichtbar ausgehängt.

Personen die mehrmalig gegen das bestehende Hygienekonzept verstoßen, können der Anlage verwiesen und damit vom restlichen Wettkampfgeschehen ausgeschlossen werden.

Regelungen für sportlichen Ablauf

Zum Befeuchten der Hände müssen Mittel (Schwämme, Lappen o. ä.) aus dem persönlichen Eigentum des jeweiligen Sportlers mitgebracht werden und dürfen nur von ihr/ihm selbst verwendet werden. Sofern eigene Mittel verwendet werden, sind diese stets an der Person verbleibend bzw. im eigenen Taschenmaterial abzulegen, dies gilt ebenso für Handtücher.

Für die Personen im Schreibdienst besteht wegen des geringen Abstands grundsätzlich Maskenpflicht.

- Handdesinfektion der Spieler vor Betreten der Bahn
- Pro Doppelbahn werden jeweils 3 Kugeln unterschiedlicher Farbe aufgelegt



- Die Spieler einigen sich bei Betreten der Bahn auf eine Kugelfarbe, welche vom jeweiligen Spieler bis Durchgangsende genutzt wird. Entsprechend werden die Kugeln durch den Spieler während des Wechsels von Bahn 1/2 zu 3/4 und umgekehrt auf den jeweils anderen Kugelrücklauf abgelegt
- Der Bahnwechsel erfolgt nach folgendem Modus:
 - Wechsel von Bahn 1 und 2 untereinander
 - Wechsel von Bahn 3 und 4 untereinander
 - Nach 2 gespielten Bahnen wechseln Bahn 1/2 auf Bahn 3/4 und umgekehrt
- Die jeweiligen Spieler auf den Doppelbahnen 1/2 u. 3/4 spielen versetzt. D.h. der Spieler auf der jeweils rechten Bahn (2 und 4) beginnt. Ab dann wird im Wechsel gespielt.
- Der Bahnwechsel der einzelnen Spieler erfolgt nach Absprache vor und hinter dem Kugelrücklauf
- Nach Durchgangsende sind die durch jeden Spieler genutzten Kugeln zu desinfizieren.
- Nach Durchgangsende erfolgt eine 5-minütige Unterbrechung zum Stoßlüften
- Handdesinfektion der Spieler nach Verlassen der Bahn
- Desinfektion der Bedienpulte durch die Schreiber nach Durchgangsende

Desinfektionsmittel für Hände und Kugeln/Bedienpulte wird durch den KSV bereitgestellt.

H. Grabow
1. Vorsitzender